

öffentlich
------------

**zu Tagesordnungspunkt 8 Starkregenproblematik in Fronhofen, Bereich Reute**  
**- Sachstandsbericht**  
**- weitere Vorgehensweise**

**A. Allgemeines**

In den letzten Jahren hat sich bei auftretenden Starkregen die Überflutungsproblematik in Reute-Fronhofen nach Aussagen der Anwohner deutlich verschlechtert.

**B. Stellungnahme der Verwaltung**

Bei einer ersten Begehung wurden die Abfluss- und Überflutungsbereiche entlang der Reitanlage, Reutestraße und der angrenzenden Bebauung in Augenschein genommen. Hierbei zeigten sich folgende Gegebenheiten:

- Die Straßenentwässerungseinrichtungen und Randeinfassungen entlang der Reutestraße sind lediglich für mittlere Regenereignisse ausgelegt. Hier sollten an ausgewählten Stellen die Randeinfassungen und Einlaufschächte optimiert werden.
- Im Bereich der Waagstraße ist kein öffentlicher Kanal vorhanden. Bestandspläne oder eine Videobefahrung der privaten Entwässerungseinrichtungen sind nicht vorhanden. Eine Bestandserfassung soll in diesem Bereich erfolgen.
- Die geschilderten Abflüsse bei Starkregen konnten aber hieraus nicht erklärt werden. Bei der Begehung des Reitanlagengeländes wurde ersichtlich, dass hier die letzten Jahre immer wieder Veränderung der Geländeoberfläche vorgenommen wurden, welche eventuell eine nicht unerhebliche Veränderung des Oberflächenabflusses des Außeneinzugsgebietes zur Folge haben könnte.

Auf Grundlage der digitalen Höhenvermessungen des Landes wurde daraufhin eine erste Starkregenabflussdarstellung erarbeitet. Diese zeigt einen wichtigen Abflusskorridor des Oberflächenwasserabflusses nach Norden um die Ortslage herum. In diesem Abflusskorridor wurde das Reitanlagengelände, mit teilweise erheblichen Geländeänderungen, errichtet. Nachträglich wurden immer wieder Arbeiten an den Hofflächen und Zufahrten vorgenommen.

Zur weiteren Überprüfung der Höhenverhältnisse wurde im Januar eine Detailvermessung in diesem Bereich durchgeführt. Hierdurch wurde ersichtlich, dass die Geländeänderungen durch Straßenbaumaßnahmen, Reitplätze, etc... zu einer teilweisen Umlenkung der Abflussströme Richtung Ortslage führen.

Die internen Puffereinrichtungen des Reitareals scheinen auch nicht alle Ab-

flüsse aus den Reitplätzen aufnehmen zu können.

Weiteres Vorgehen:

- Bestandserhebung und Videobefahrung der privaten Entwässerungsanlagen im Bereich der Waagstraße und Darstellung von Optimierungsmöglichkeiten in diesem Bereich
- Punktuelle Verbesserung der Entwässerungseinrichtungen im Bereich der Reutestraße
- Wiederherstellung der Abflusskorridors, um die Ortslage herum nach Norden, im Bereich der Reitanlage
- Optimierung und Ergänzung der Retentionsanlagen der Reitanlage

Gespräche mit Eigentümern, Anwohnern oder dem Reitverein haben bisher noch nicht stattgefunden. Im Rahmen der weiteren Planungen müssen die vorgesehenen Maßnahmen im Hinblick auf die Eigentumsverhältnisse und Finanzierung noch abgestimmt werden.

Eine Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen für die betroffenen Gebäude ist in 2019 vorgesehen. Mit den angedachten Maßnahmen soll der Zustand vor der Realisierung der Reitanlagen wieder hergestellt und im Bereich der Reutestraße weitere Verbesserungen erfolgen.

### **C. Beschlussvorschlag**

Das Ingenieurbüro Rapp + Schmid wird zur Lösung der Starkregenproblematik im Bereich Reute-Fronhofen bis hin zur Ausschreibung beauftragt.